

VERTIEFUNGSANGEBOTE ZU HÄUSLICHER GEWALT

ONLINE ÜBER ZOOM

17. JUNI 2020
MITTWOCH NACHMITTAG

**KINDER IN SCHWIERIGEN
FAMILIENSTRUKTUREN:
ÄNGSTE,
BELASTUNGSFAKTOREN
UND RESSOURCEN
MIT: ANDREAS HEIM-GEIGER**

24. JUNI 2020
MITTWOCH NACHMITTAG

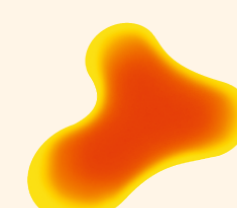
**STRUKTURELLE
UNGLEICHHEIT UND IHR
EINFLUSS AUF DAS
KINDESWOHL: ARBEITEN
MIT BENACHTEILIGTEN
FAMILIEN
MIT: DR. STEFAN EBERITZSCH**

01. JULI 2020
MITTWOCH NACHMITTAG

**WENN DIE FASSADE BRICHT;
KINDER VON PSYCHISCH
BELASTETEN UND / ODER
SUCHTKRANKEN ELTERN
MIT: DR. MED. FANA ASEFAW**



National Coalition
NCBI
Building Institute
SUISSE SCHWEIZ



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Der Lockdown war für viele Familien intensiv. Enge Raumverhältnisse, psychische/soziale/ökonomische Belastungen und mangelnde soziale Kontakte begünstigten häusliche Gewalt. Hinzu kommt, dass Kinder und Jugendlichen keinen niederschweligen Zugang zum Helfersystem (Schule, Freizeit, Verein, Jugendarbeit) hatten und weniger Kontakte in Peergroups.

Jetzt können Schüler*innen ihre Erlebnisse untereinander und mit dem Helfersystem teilen.

- Wie können Kinder und Jugendliche ermutigt werden, über Erlebtes zu berichten?
- Wie gehen wir als Bezugs- und Fachpersonen mit diesen Geschichten um?
- Wie gehen wir vor bei Fällen von (Verdacht auf) Kindswohlgefährdung?

17. Juni 2020 – 14-16 Uhr

Kinder in schwierigen Familienstrukturen: Ängste, Belastungsfaktoren und Ressourcen

Fachperson: Andreas Heim-Geiger, Kinderschutzzentrum St. Gallen, Stv. Leiter Beratung In Via, Sozialpädagogin FH, systemische Therapie und Beratung, Supervisor/Coach

Kinder als Mitbetroffene von Paargewalt, als Scheidungskinder im Clinch, als älteste Kinder im Rollenkonflikt: Welchen Belastungen sind sie ausgesetzt? Was sind ihre Ängste und Sorgen? Wie machen sich diese bemerkbar? Was fördert die Resilienz dieser Kinder und Jugendlichen? Wie reden und arbeiten wir ressourcenorientiert mit Kindern und Familien über ihre belasteten Familienstrukturen?

24. Juni 2020 – 14-16 Uhr

Strukturelle Ungleichheit und ihr Einfluss auf das Kindeswohl: Arbeiten mit benachteiligten Familien

Fachperson: Dr. Stefan Eberitzsch, Dozent für Kinder- und Jugendhilfe, ZHAW Soziale Arbeit

Steigende Fallzahlen in der Sozialhilfe und Einschränkungen im Kinderschutz - Wie Sozialdienste in der Deutschschweiz von der Corona-Krise immer noch betroffen sind. Ein Bericht über die Situation in der Schweiz während Corona und wie wir als Fachpersonen ein gutes Kinderschutzdispositiv aufrechterhalten. Wie gestalten wir den Kinderschutz in Familien, die Sozialhilfe beziehen, einen unsicheren Aufenthaltsstatus haben oder sonst benachteiligt sind?

1. Juli 2020 – 14-16 Uhr

Wenn die Fassade bricht; Kinder von psychisch belasteten und/oder suchtkranken Eltern

Fachperson: Dr. Fana Asefaw, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, leitende Ärztin, Clenia Winterthur

Dass Kinder von Eltern mit einer psychischen Belastung oder einer Suchterkrankung mit einem höheren Risiko häusliche Gewalt leben, das wissen wir. Doch wie kommen wir an diese Kinder und ihre Familien ran? Wie sprechen wir adäquat mit Kindern über Eltern und ihre Krankheiten? Welche Ressourcen können bei diesen Kindern mobilisiert werden und wie? Strategien und Grenzen in der Arbeit mit diesen Familien werden anhand von Beispielen erläutert.

Anmeldung unter: www.daheimnisse.ch

Kosten: CHF 50.- für 1 Vertiefung, 20% Rabatt für 2 oder 3 Vertiefungen.